



EINMALIGE CHANCE:
GESAMTKONZEPT
FÜR FLOSS!

Liebe Flosserinnen und Flosser,

es freut mich, dass Sie in unserem Kurier schmökern, lesen und sich informieren. Die Zeit unseres Flosser Kuriers ist immer die Zeit des Jahreswechsels und damit die Zeit des Zurückblickens und des Ausblicks in die Zukunft. Weiter ist es die Zeit der guten Wünsche – und die möchte ich Ihnen im Namen der kompletten CSU Familie aufs Herzlichste aussprechen. Viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das anstehende Jahr 2019!

Doch wie sieht der politische Rück- und Ausblick unserer Flosser CSU aus? 2018 war für unseren Ortsverband ein erfolgreiches und ein historisches Jahr, denn wir durften unser 70-jähriges Jubiläum feiern. Dies haben wir gleich doppelt getan. Zum Einen mit einer tollen Party „Floß dreht auf“, ausgerichtet von unserer Jungen Union, in der Halle des Ländlichen Burschenvereins. Zum zweiten mit einem perfekt organisierten, kurzweiligen und geselligen Festabend im Anschluss an einen stimmungsvollen ökumenischen Gottesdienst. Für beide Veranstaltungen gilt an dieser Stelle nochmals mein herzlicher Dank den Organisatoren der Jungen Union und an das Festleiterteam Armin Betz und Johannes Reinl. Doch zwischen diesen beiden Freudenfesten musste unsere Flosser CSU den Dämpfer bei der Landtagswahl am 14. Oktober verdauen. Dass der Erhalt der absoluten Mehrheit bei dieser Wahl sehr schnell unrealistisch wurde, hat sich früh abgezeichnet. Wie sich der Wahlkampf allerdings dargestellt hat, welche Polemik und befremdliche Sturheit hier die Bayernwahl zum Spielplatz von politischen Eigeninteressen gemacht haben, hat bei mir und vielen anderen zu dem starken Wunsch nach Erneuerung an der Parteispitze geführt die im Januar 2019 auch richtigerweise umgesetzt wird.

Listenplatz 5 hat und er hoffentlich sein tolles politisches Gespür im Europaparlament für uns beweisen darf. Ein anderer junger Politiker und Freund unserer Flosser CSU ist bereits seit Anfang November in Amt und Würden. Unser neuer Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Oetzing, der aus Floß Unterstützung und Anforderung gleichermaßen erfahren wird und von dem wir uns einen sehr direkten und gewinnbringenden Draht nach München in die Ministerien erwarten, um zukunftsweisende Entscheidungen unseres Marktes an die zentralen Stellen in München zu bringen.

Und letztendlich wird auch die 2020 anstehende Kommunalwahl bereits in 2019 eine große Rolle spielen. So wird es unsere Aufgabe sein, eine schlagkräftige Kandidatenliste aufzubauen und interessierte und engagierte Menschen zu finden, die sich politisch für ihre Heimat einsetzen wollen. Wir können Ihnen auch schon jetzt versprechen, dass wir Ihnen die optimale Person als Nachfolger des Bürgermeisters präsentieren werden, um dann mit Ihnen wieder GEMEINSAM FÜR FLOSS zu arbeiten.

Ich bedanke mich im Namen der gesamten CSU, der Jungen Union und der Frauenunion für Ihr Interesse und die Unterstützung und wünsche viel Spaß beim Weiterlesen.

Sebastian Kitter

Sebastian Kitta
CSU Ortsvorsitzender

Wir wünschen allen Flosserinnen und Flossern gesegnete und ruhige Feiertage, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



Ihr Redaktionsteam

Die erste Flosser App



Hol dir Dein Infoportal für Floß

jetzt kostenlos auf dein
Smartphone oder Tablet



Die erste für Floß anstehende Aufgabe aus politischer Sicht ist in 2019 sicherlich die Europawahl. Hier freue ich mich besonders, dass mein JU-Freund Christian Doleschal einen erfolgsversprechenden

Was gibt es momentan aus dem Rathaus zu berichten? Bei Gesprächen mit Bürgern werden wir sehr oft mit zwei völlig unterschiedlichen Bewertungen über unsere Arbeit im Marktrat konfrontiert. Die Einen nehmen sehr wohl wahr, dass wir uns im Marktrat bewusst mit der Zukunft und der (Innen-) Entwicklung unserer Heimatgemeinde beschäftigen. Die Anderen sagen uns aber, ihr redet und plant nur – umgesetzt wird wenig bis nichts, alles verzögert und verschiebt sich. Beide Seiten haben Recht! Mit der Bürgerbeteiligung in den Beratungsgruppen und beim ISEK, Dorferneuerung, Bepflanzungsaktionen, Findlingsweg, Umgestaltung Kriegerdenkmal, nachhaltige Straßensanierung, Fassadenprogramm und Baukindergeld haben wir neue, kleine, aber sichtbare und wirkungsvolle Entscheidungen für die Zukunft von Floß und für die Bürgerinnen und Bürger getroffen. Schwerer tun wir uns mit den Großprojekten. Da geht oft sehr viel Zeit ins Land, bis es eine Entscheidung und Umsetzung gibt. Das Paradebeispiel hierfür ist die Sanierung unserer Schulgebäude.

Seit vier Jahren beraten und planen wir vorrangig den 1. Bauabschnitt die Gebäude B (Haupthaus) und D (Anbau Turnhalle) für die Grundschule. Die lange Dauer des Verfahrens hat mehrere Gründe:

- ▶ Am Anfang ist ein Formfehler bei der Auswahl und Beauftragung des Architekten passiert.
- ▶ Dann zogen sich die Abstimmungsgespräche zwischen den Planern, Schulleitung und Regierung hin.
- ▶ Im Herbst letzten Jahres hat der Marktrat beschlossen, einen Planungsstopp einzulegen, da die Chance auf ein Sonderprogramm für Schulsanierungen bestanden hat.
- ▶ Kosten Mitte 2014 für die Grundschule: 2,3 Mio. €
- ▶ Kosten Ende 2016: rund 4,1 Mio. €
- ▶ Mitte November diesen Jahres: 5,8 Mio. € für eine Sanierung, ein entsprechender Neubau wurde mit 5,2 Mio. € kalkuliert.

Was jetzt schlussendlich gebaut wird entscheidet die Regierung. Bei ihr liegt der Förderantrag, wir warten auf den Bescheid. Der Baubeginn wird realistisch frühestens Mitte 2019 sein, Bauzeit bis Ende 2020. Der 2. BA Mittelschule kommt später.

Dass wir auch schnelle Lösungen realisieren können haben wir mit der Ausweisung des Baugebietes bewiesen. In rekordverdächtiger Zeit konnten wir gemeinsam mit dem Erschließungsträger BeKoG unsere Hausaufgaben erledigen. Im Sommer nächsten Jahres können die Bauherrn im Baugebiet „Am Sonnenhang“ loslegen. Hier hat der Marktrat gezeigt, dass er handlungsfähig ist und aktiv eine Chance nutzen kann. Hat das Gremium auch den Mut für eine innovative langfristige Investitionsstrategie und ist es bereit nicht immer nur den einfachen und geraden Weg zu gehen? Lesen Sie, welche Ideen wir für Floß haben und was hinter unserem „Gesamtkonzept“ steckt.

Was bewegt die Bürger und wie antwortet die CSU/FL-Fraktion darauf:

- ▶ **Wie bekommen sie den Schwerlastverkehr aus dem Ort?**
Bisher keine Lösungsansätze gefunden, Gespräch mit Ministerium und Transportverband im Februar
- ▶ **Wie lösen sie das Parkplatzproblem im Ortszentrum?**
Raum schafft (Park)Platz. Unser Parkraumkonzept wird im Januar als Antrag im Marktrat eingereicht.
- ▶ **Was tun sie gegen den Wohnungsmangel?**
Unterstützung von Privat- und institutionellen Investoren mit Förderprogrammen und dem beauftragten „Kümmerer“

**„Gesamtkonzept“ würde Synergien erzeugen:
Eine Lösung für Feuerwehrgerätehaus, Mehrzweckhalle, Sportstätten und die Ortsmitte im Sinne von „Zukunft Floß“**

Ausgangslage / Aufgabenstellung

Die letzte große Investition in kommunale Gebäude war der Neubau der Schulturnhalle 2011/2013. Seitdem konnten wir uns, auch Dank sprudelnder Steuereinnahmen, entschulden und uns finanziell auf stabile Füße stellen. Aber die Aufgaben und damit die Herausforderungen kommen jetzt geballt auf uns zu. Neben den üblichen Pflichtaufgaben, werden uns in den nächsten Jahren insbesondere folgende konkrete Investitionen fordern:

- ▶ Sanierung Schulgebäude, 1. BA, geplant 5,8 Mio. €, Förderung ca. 3,2 Mio. € (ca. 55%)
- ▶ Neubau Feuerwehrgerätehaus, geplant 2,5 Mio. €, Förderung ca. 360.000 € (ca. 15%)
- ▶ Sanierung Sportbetriebsgebäude, geplant 3,1 Mio. €, Förderung ca. 370.000 € (ca. 12%), evtl. noch zusätzliche Bundesförderung möglich
- ▶ Zukunft Mehrzweckhalle, noch keine Planung, Kosten geschätzt 5 – 7 Mio. €
- ▶ Innerortsentwicklung (Parkplätze, Leerstände, ...)

Aktuell ist geplant das neue Feuerwehrgerätehaus südlich vom Sportplatz auf die „grüne Wiese“ zu stellen. Dazu muss Grund erworben, das Grundstück neu erschlossen und ca. 2.500 bis 3.000 m² Grün- und Ackerland versiegelt werden.

Das Sportbetriebsgebäude soll aufwendig saniert werden, bei ebenfalls sehr geringer Förderung. Für die Mehrzweckhalle gibt es weder eine Planung noch ein Konzept.

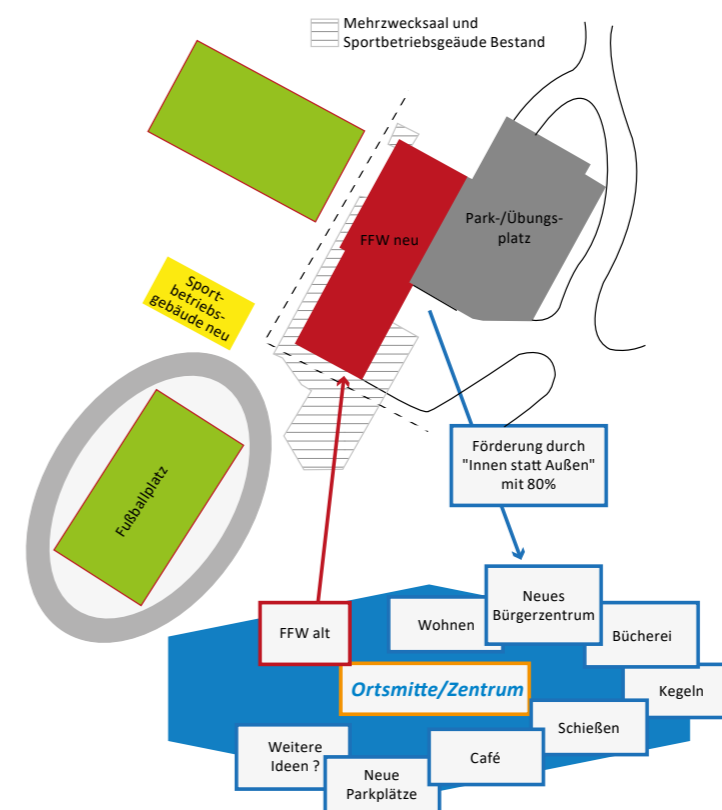


Gespräch mit dem damaligen Staatssekretär Zellmeier im Innenministerium

Unsere Überlegungen

Marktrat Armin Betz hat bereits vor zwei Jahren einen gesamtheitlichen Lösungsansatz ins Spiel gebracht und seitdem weiterentwickelt:

Der Kern dieses Konzeptes ist, das Ortszentrum mit Aktivität und Leben zu füllen. Dies kann dadurch gelingen, dass im Ortskern ein neues Bürgerzentrum geschaffen, Kegel- und Schützensport eine neue Heimat findet, Räume für die Gemeindebücherei und ein Café entstehen sowie ein neuer Bürgersaal errichtet wird. Die Parkplatzproblematik würde in diesem Zusammenhang mit neuen Lösungsansätzen behoben. Die stark defizitäre Mehrzweckhalle und das Sportbetriebsgebäude belasten jährlich den Gemeindehaushalt. Diese werden nicht aufwendig saniert sondern abgerissen. An dieser Stelle kann dann das neue Feuerwehrgerätehaus und abgesetzt davon ein kleineres, bedarfsgerechtes Sportbetriebsgebäude errichtet werden. Armin Betz und Harald Gollwitzer haben dieses Konzept schon mehrmals im Innenministerium in München diskutiert, letztmals im Sommer beim Staatssekretär Zellmeier (s. Bild), jeweils mit positiver Resonanz. Durch unser ISEK und den Selbstbindungsbeschluss Innenentwicklung in Verbindung mit dem Förderprogramm „Innen statt Außen“, haben wir seit Sommer die Voraussetzung und die Chance Fördermittel von bis zu 80% zu erhalten. Auch mit dem Bundesbauministerium stehen wir bereits in Kontakt.



Was bedeutet das in Zahlen?

Nach unseren Berechnungen würde dieses Gesamtkonzept rund 11 Mio. € kosten, bei einer möglichen Förderung von mind. 6,5 Mio. €, Eigenanteil für Floß 4,5 Mio. €. Zur Erinnerung: Bei einer Einzellösung muss der Markt für Feuerwehr und Sportbetriebsgebäude aber ohne Mehrzweckhalle und Innenentwicklung 4,9 Mio. € aufbringen.

Fazit: Doppelt so viel gebaut, das Problem Mehrzweckhalle gelöst, den Innenort gestärkt und noch Geld gespart!

Die Kollegen der SPD- und FDP/UB-Fraktion sind von unserem Konzept nicht überzeugt und haben gedrängt, den Feuerwehrneubau als Einzellösung zu forcieren. Mit dem geplanten Standort werden aber Fakten geschaffen und unser Konzept wäre dann nicht mehr umsetzbar. Die Folge wäre, dass das Sportbetriebsgebäude je nach Förderung und eigener Finanzkraft die nächsten Jahre (schlimmstenfalls ein Jahrzehnt) im maroden Zustand benutzt werden muss und die Mehrzweckhalle in den nächsten Jahrzehnten bestenfalls notdürftig saniert erhalten bleibt. Die Chance ist einmalig und sollte auf jeden Fall geprüft werden. Erst danach dürfen endgültige Entscheidungen getroffen werden, sonst werden für einen sehr langen Zeitraum Fakten geschaffen, die für die positive Ortsentwicklung schädlich sind.

Lassen Sie uns diskutieren und endlich neue, moderne Wege gehen um unser Floß noch besser zu machen!

Unschlagbare Vorteile des "Gesamtkonzeptes"

- ▶ Deutlich höhere Fördersätze bis 80% möglich
- ▶ Mit weniger Eigenmitteln kann doppelt soviel geschaffen werden
- ▶ Nutzung bestehender Erschließung und Parkflächen für das neue Feuerwehrgerätehaus, damit keine neue, umfangreiche Flächenversiegelung
- ▶ Neue Sportanlagen bzw. Sportheime für drei Vereine
- ▶ Verlagerung von Mehrzwecksaal, Kegelbahn, Schießanlage in die Ortsmitte, Schaffung von barrierefreien Zugängen und innerörtlicher Parkplätzen, Leerstands-beseitigung
- ▶ Es profitieren ALLE davon, der Markt, die Feuerwehr, die Vereine, das Gewerbe und wir Bürgerinnen und Bürger

BEGEISTERUNG STATT POLITIKVERDROSSENHEIT IMPRESSIONEN VON DER 70-JAHRFEIER

Jubiläumsparty in der Halle des ländlichen Burschenvereins 2. Oktober



gigantische Licht- und Musikshow



Partystimmung in voller Hütte



Aktive JU mit der Vorsitzenden Julia Ludwig



Drei DJ's

Festabend im evangelischen Gemeindehaus am 16. November



Armin Betz, Festredner



Sebastian Kitta, Ortsvorsitzender



Vorsitzender Sebastian Kitta ernannt drei neue Ehrenmitglieder: Edeltraud Stangl, Erich Schieder, Josef Schaller



Ehrensalue durch die Flosser Landwehr

Zitate aus der Festrede von Armin Betz

„Der politisch Interessierte, der Bürger, braucht Informationen, auf die er sich verlassen kann. Ehrlichkeit statt „Fake News“. Vertrauen statt billige Polemik. Und hier spielen Parteien, vor allem Parteien auf kommunaler Ebene, wie hier bei uns in Floß, eine ganz zentrale Rolle. Wir, und damit meine ich natürlich nicht ausschließlich die CSU, wir als Parteivertreter, wir Politiker im Rathaus, müssen Vertrauen schaffen und Versprechen einhalten, damit Demokratie, damit aktive Bürgergesellschaft funktionieren.“

„Uns ist wichtig, dass auch Menschen mitfeiern, die der CSU politisch möglicherweise nicht besonders nahe stehen, aber doch wissen: Demokratische Parteien sind wichtig, sie sind die wichtigste Säule unserer freien Gesellschaft.“

„Die aktive Einbindung der Bürger und des Gewerbes in die politische Meinungsbildung war uns immer oberste Prämisse.“

„Es liegt einzig und allein an uns, wie wir hier in Floß leben. Politik ist das, was wir daraus machen, was jeder Einzelne daraus macht. Diese Begeisterung immer wieder neu zu entfachen, sollte uns Politiker, allen voran uns lokale Politiker antreiben!“

„Gemeindeentwicklung zusammen mit unseren Bürgerinnen und Bürgern – und ich bin der festen Überzeugung: davon wird unsere Gemeinde noch lange profitieren, wenn jeder Beteiligte damit seriös und der Allgemeinheit verpflichtet umgeht – das ist aktive und nachhaltige Politik – nicht von Oben herab – sondern von den Bürgern für die Bürger ist!“

„2018 präsentiert sich die Flosser CSU als Team, geprägt von gegenseitigem Respekt Zusammenhalt und Vertrauen. Zur Lösung unserer Aufgaben vor Ort können wir auf ein starkes und kompetentes Netzwerk bis in die bayerische Staatsregierung hinein zurückgreifen, um das Beste für unsere Heimat erreichen zu können. Wir können also sagen, wir sind von Beginn an auf dem besten Weg. Und gleichwohl wissen wir alle: Lokale Politik ist nie am Ziel.“

Den ausführlichen Bericht finden Sie online!



Macher – Gestalter – Unterstötzer

Sie möchten Mitglied im CSU-Ostverband werden oder unsere Arbeit für die Zukunftsgestaltung unseres Marktes unterstützen? Wir freuen uns auf Sie!

KONTAKT: info@csu-floss.de
kitta@csu-floss.de
betz@csu-floss.de
gollwitzer@csu-floss.de

IMPRESSUM: CSU-Ortsverband Floß
1. Vorsitzender Sebastian Kitta
Am Nikolausberg 5 | 92685 Floß

GESTALTUNG: www.advance-media.de

www.csu-floss.de



www.facebook.com/csufloss
www.facebook.com/JUFloss